

Torquato AG
Am Spakenberg 45
21500 Geesthacht
Deutschland
Tel. +49 (0) 4152/801 400
Fax +49 (0) 4152/801 555
www.torquato.de

Produktbeilage 108

Spielanleitung Croquet für Art.-Nr. 101330

Liebe Torquato-Kunden,

Croquet ist in seinem Kern eine taktische Auseinandersetzung bei der jeder Spieler versucht, seine Kugeln so zu manövrieren, daß er selbst punkten kann, während er die Pläne seines Gegners durchkreuzt, indem er alle Kugeln am Ende eines jeden Spielzugs vorteilhaft für die eigene Seite positioniert.

Auf dem Kontinent ist fast ausschließlich die Form des Rasen-Croquet (**Lawn-Croquet**) als Freizeitspiel bekannt. Das Spielfeld sollte ein ebener, fester Platz - möglichst kurzgeschorener Rasen - und nicht größer als 12 m x 30 m sein. Auf dieser Fläche werden nun Tore (die Angaben variieren zwischen 6 und 12 Toren) und 2 Holzpflöcke gesetzt, die beiden Pfähle am Anfang und Ende des Spielfeldes. (In einer Variante gibt es nur einen Zielpfahl in der Mitte des Spielfeldes und Startlinien an zwei Seiten.) Für die Art der Torverteilung gibt es keine bindende Vorschrift. Croquet wird zwischen 2 Parteien aus je 1 oder 2 Spielern mit 4 Bällen gespielt. Eine Seite erhält 2 Kugeln in den Farben blau und schwarz, die andere in den Farben rot und gelb. Im Einzelspiel hat also 1 Spieler 2 Kugeln. Besteht aber eine Partei aus 2 Spielern, schlagen die beiden Partner abwechselnd - jeder mit seiner Kugel.

Zwei gleichzeitig stattfindende Spiele. Auf demselben Platz können gleichzeitig zwei Spiele ausgetragen werden. Die blaue, schwarze, gelbe und rote Kugel werden in einem Spiel eingesetzt, die grüne, braune, rosa und weiße im anderen Spiel. Für die Spieler und das Spielmaterial des einen Spieles wird das andere Spiel so behandelt, als wenn es auf einem anderen Platz stattfände.

Das Ziel jeder Seite ist es, vom Startpfahl aus möglichst viele Tore in vorgegebener Reihenfolge zu nehmen, bevor die Reihe an den Gegner kommt. Unerheblich ist, ob die Kugel direkt geschlagen wird oder durch die Berührung mit einer anderen Kugel durch das Tor bewegt wird. Es ist nicht verboten, eine im Wege liegenden Kugel zu "überspringen" (**Jump shot**).

Ein Spielzug besteht grundsätzlich aus einem Schlag, zusätzliche Schläge für den Spieler ergeben sich in zwei Situationen:

1. Wenn ein Spieler die Kugel durch das (richtige) Tor spielt, erhält er einen Extraschlag.
2. Wenn ein Spieler eine andere Kugel trifft (**Roquet, roquetieren**), so darf er diese Abseits schlagen. Man nennt das »**croquetieren**«. Es geschieht von der Stelle, an der die eigene Kugel liegen bleibt. Die getroffene Kugel wird dahinter gelegt und nun die eigene Kugel - den die Fußspitze festhält - so mit dem Schläger geschlagen, daß die gegnerische Kugel in eine ungünstige Position wegrollt. Ist es eine Kugel der eigenen Partei, kann der Spieler mit dem **Croquet-Schlag** beide Bälle in die gleiche Richtung treiben. Anschließend hat der Spieler noch einen weiteren Schlag, den sog. Fortsetzungsschlag.

Am Schlag bleibt eine Partei also, solange sie ohne Fehler durch die Tore oder eine andere Kugel trifft, die sie dann abseits schlagen darf.

Wenn der Spieler mit seiner Kugel ein Tor passiert, können die anderen Kugeln erneut auch innerhalb des gleichen Spielzuges roquetiert werden, um Extraschläge zu erhalten. So kann man bei entsprechender Geschicklichkeit durch die Kombination von Roquet-, Croquet- und Fortsetzungsschlägen mehrere Tore in einem Spielzug durchlaufen (**Break**).

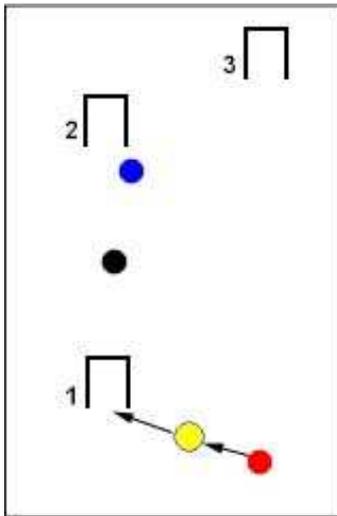
Zusätzliche Schwierigkeit kann man in das Spiel durch eine »Käseglocke« bringen, bei der 2 Tore gekreuzt aufgestellt werden. Dies kann auch durch den Einsatz einer Glocke geschehen, wobei dann gilt, daß ein Tor nur dann als passiert gilt, wenn die Glocke ertönte.

Sobald dann der Wendepfahl erreicht ist, beginnt der Rückweg in der vorgeschriebenen Torfolge, bis schließlich beide Kugeln an den Zielpfahl (der vorher Startpfahl war), geschlagen werden. Für Spiele in mehreren Runden wird eine bestimmte Punktzahl festgesetzt (jedes genommene Tor und jeder getroffene Pfahl 1 Punkt).

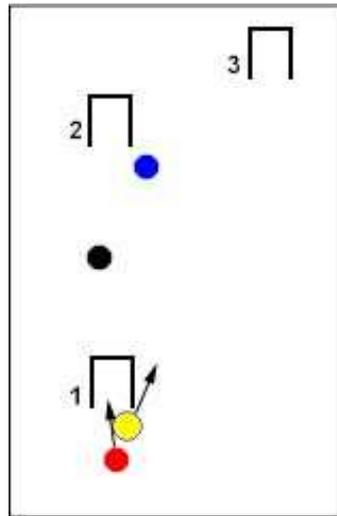
Croquet Taktik

Das Ziel der Taktik muß es sein, andere Kugeln zu nutzen, um schnellstmöglich alle Tore zu passieren. Ein erfahrener Spieler kann in einer einzigen Runde alle Tore durchlaufen, wenn er die anderen Kugeln nutzt. Ansonsten braucht man mindestens zwei Schläge, jedes Tor zu durchlaufen (den ersten Schlag, um das Tor zu erreichen, den zweiten Schlag, um durch das Tor zu kommen). Die folgende Sequenz zeigt wie Kugeln eingesetzt werden können, um einen Break zu erreichen.

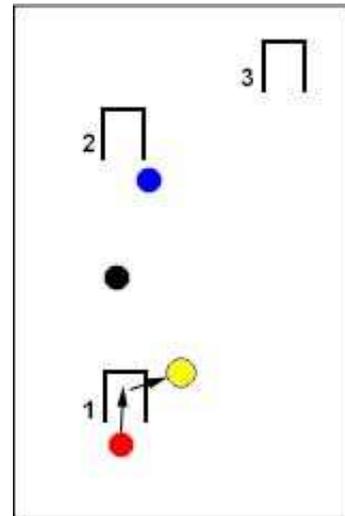
Gespielt wird die rote Kugel. Rot hat bisher noch kein Tor durchlaufen.



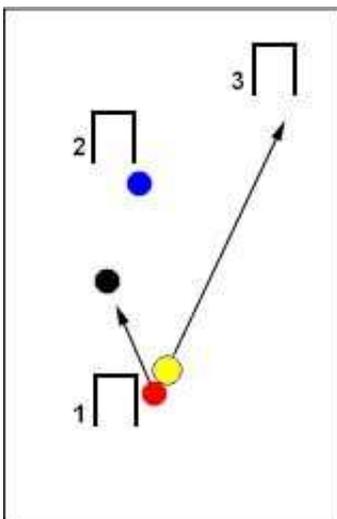
Schlag 1: Die rote Kugel trifft die gelbe Kugel, so daß diese roquiert wird. Dabei wird die gelbe Kugel nah zum Tor 1 geschossen.



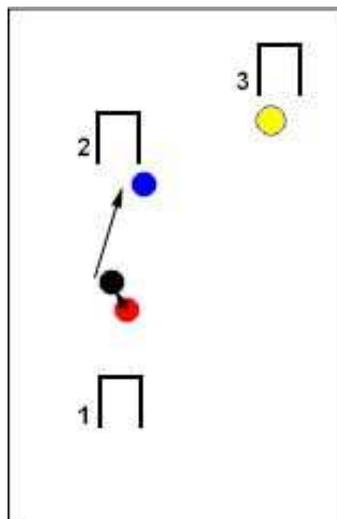
Schlag 2: Die rote Kugel wird so geschlagen, daß sie kurz vor dem Tor liegen bleibt, die gelbe Kugel rollt dahinter



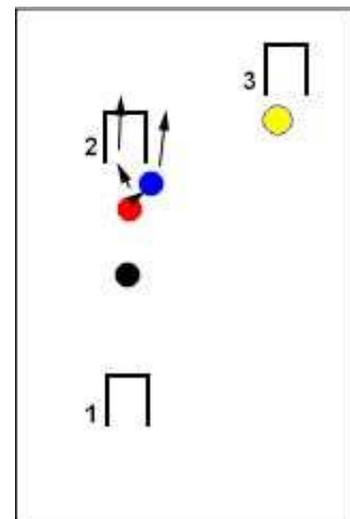
Schläge 3 und 4: Die rote Kugel wird durch das Tor geschlagen. Mit dem nun möglichen Zusatz-Schlag wird die gelbe Kugel roquiert.



Schlag 5: Croquet-Schlag: Die gelbe Kugel wird in Richtung Tor 3 geschlagen, die rote stoppt in der Nähe der schwarzen Kugel.



Schlag 6 und 7: Die rote Kugel roquiert die schwarze. Die rote Kugel wird so gespielt, daß die schwarze Kugel sich kaum von ihrem ursprünglichen Platz bewegt, die rote stoppt neben der blauen Kugel vor dem Tor 2.



Schlag 8, 9 und 10: Die rote Kugel roquiert die blaue. Rot wird so geschlagen, daß sie direkt vor dem Tor stoppt, die blaue geht daran vorbei. Die rote Kugel passiert das Tor.

Vorausgesetzt der Spieler macht keine Fehler, kann er das Spiel mit ähnlichen Schlägen weiterführen und die rote Kugel ins Ziel bringen. Breaks wie diese können mit zwei, drei oder allen vier Kugeln durchgeführt werden. Ziel eines taktisch durchdachten Croquet-Spiels ist es, Breaks durchführen zu können, den Gegner jedoch daran zu hindern, dies zu tun.

Wir wünschen Ihnen langanhaltende Freude mit unseren Produkten!

Torquato